

MODELL DES MONATS

aus Filati Journal 54



JACKE MIT SCHALKRAGEN

Lala Berlin Fluffy

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Fluffy“ (42 % Schurwolle, 21 % Polyamid, 19 % Alpaka, 18 % Mohair, LL = ca. 175 m/50 g): ca. **350 (400) g** Camel meliert (**Fb. 102**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; 4 Knöpfe von Union Knopf; Art. 452493, Fb. 20 dunkelbraun, 18 mm Ø.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster B [Ärmelbund]:

1. R = Rück-R: Zwischen den Rand-M 1 M re, 1 M li im Wechsel str. 2. R = Hin-R: Rand-M, * 1 M re str., dabei 1 R tiefer einstechen, die R dazwischen löst sich auf [ergibt eine längere M], 1 M li, ab * fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpatentmuster A mit glatt re [Ausschnittschrägung mit Schalkragen]:

Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die M vor dem 1. Pfeil zeigen die Glatt-re-M, danach die Halbpatent-M mit Hebemaschenblende am li Rand. Ab 3. R beginnen die Abnahmen für die Ausschnittschrägung und gleichzeitig die Zunahmen für den Schalkragen. Die letzteren sind der Deutlichkeit halber grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 46. R 1x str., dann die 45. und 46. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 15,5 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

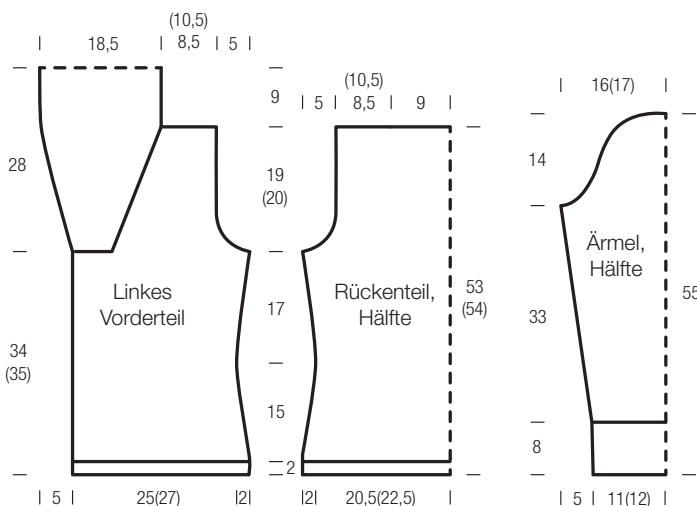
Rückenteil: 72 (78) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Hüftrundungen in der 17. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont abn. = 66 (72) M. Nach 15 cm = 40 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont zun. = 72 (78) M. Nach 17 cm = 44 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 3x je 1 M betont abn. = 58 (64) M. Nun gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 28 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Linkes Vorderteil: 44 (47) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Dazwischen die Abnahmen für die Hüftrundung und die Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Den Armausschnitt am re Rand

ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb., dabei gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts (in 1 cm = 2 R Armausschnitthöhe) für den Schalkragen und die Ausschnittschrägung am li Rand über 10 M wie zwischen den Pfeilen in der Strickschrift gezeichnet im Halbpatentmuster A mit Hebemaschenblende beginnen. Die übrigen M glatt re fortsetzen. Die 11 Ab- und 18 Zunahmen wie gezeichnet ausführen, dabei nehmen die Glatt-re-M am re Rand ab und die Halbpatent-M am li Rand entsprechend zu. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Danach sind noch 29 M für den Kragen übrig. Hierüber noch 9 cm in der gegebenen Musterung gerade weiterstr. Dann die M stilllegen. **Hinweis:** Die Patent-M im Kragen laufen stets exakt übereinander weiter. Es lässt sich nur zeichnerisch nicht anders darstellen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die M für die Ausschnittschrägung jedoch überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen. Knopflöcher müssen nicht eingestrickt werden. Da die M so dehnbar sind, können die Knöpfe einfach hinterher an den entsprechenden Stellen durch das Gestrick geschoben werden.

Ärmel: 36 (40) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 27 R Halbpatentmuster B str., dabei mit 1 Rück-R wie beschrieben beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M zun. = 52 (56) M. Nach 33 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk., 4x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R



MODELL DES MONATS

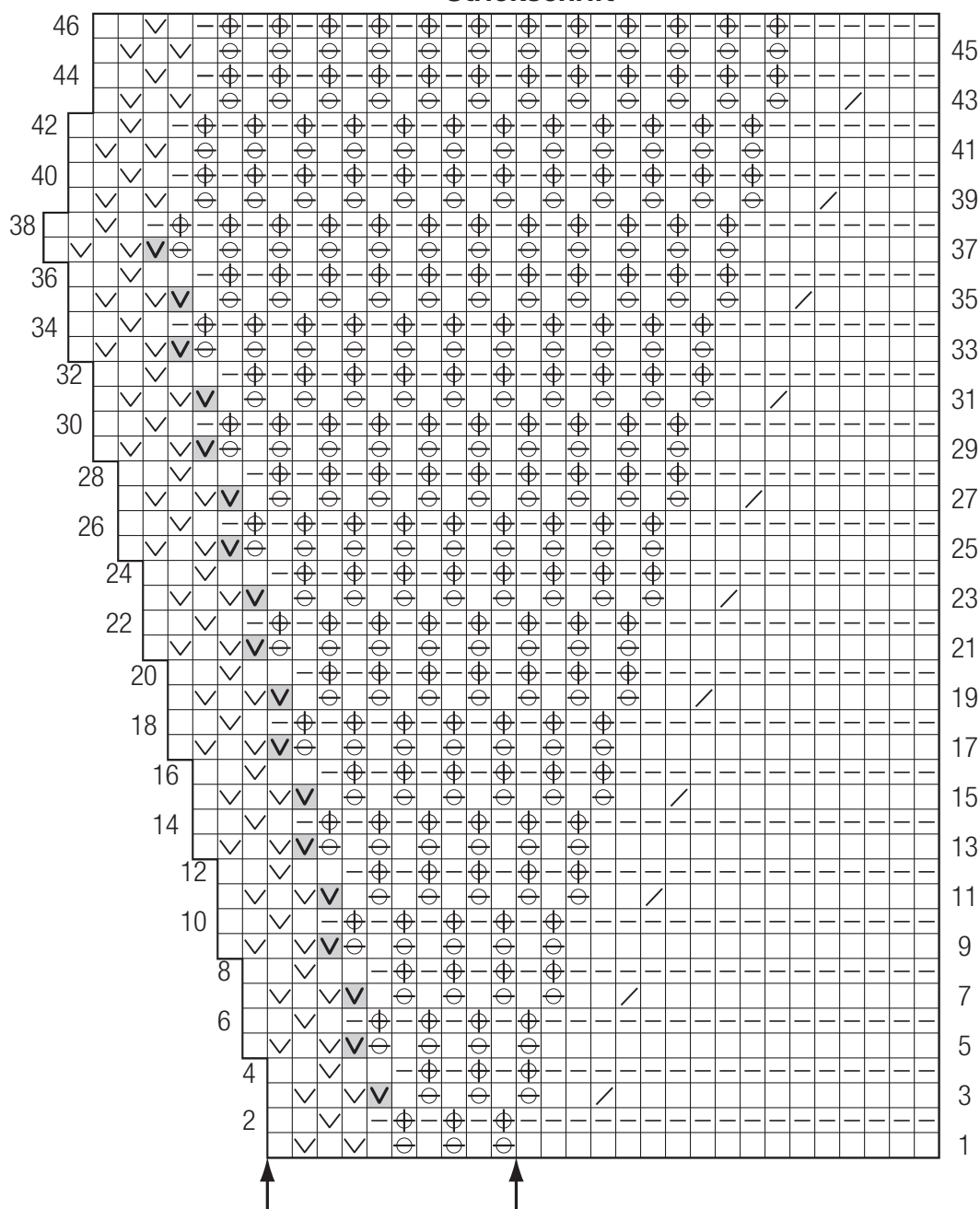
aus Filati Journal 54



4x je 1 M betont abn. und 2x je 2 M abk.
In der folg. R die restl. 12 (16) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die stillgelegten je 29 Kragen-M im M-Stich verbinden. Den inneren Kragenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Die senkrechten Vorderteilränder ab Beginn der Ausschnittschrägung jeweils bis zum unteren Rand mit je 1 R fe M und Kettn überhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe auf das li Vorderteil nähen. Den oberen Knopf mit 1,5 cm Abstand zum vorderen Rand und 2 cm Abstand zum Kragenbeginn. Die übrigen 3 Knöpfe mit je 8 cm Abstand darunter verteilen. Zum Schließen der Jacke die Knöpfe einfach durch die M des re Vorderteils in entsprechender Höhe schieben. Kragen nach außen umlegen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊘ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊚ = 2 M re zus.-str.
- ⊛ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

